

Tabelle 1: Einführung eines verpflichtenden Lobbyregisters
 Interessenvertreter verschiedener Verbände und Organisationen nehmen mit ihrer Lobbyarbeit Einfluss auf politische Entscheidungen. Befürworten Sie die Einführung eines verpflichtenden Lobbyregisters, in dem alle Interessenvertreter ihren Auftraggeber, ihr Budget und die Ziele ihrer Lobbyarbeit öffentlich machen müssen?

	Total	Region		Geschlecht		Alter					Schulbildung des Befragten			
		West	Ost	M	W	14 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks-/Hauptschule	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni	Schüler
Basis (=100%)	1010 %	828 %	182 %	494 %	516 %	207 %	139 %	170 %	184 %	311 %	368 %	304 %	295 %	43 %
ja	72	72	70	80	64	58	76	76	78	73	65	75	82	35
nein	19	20	17	15	23	32	20	7	18	18	24	15	12	59
weiß nicht, keine Angabe	9	8	13	5	13	9	3	17	4	9	11	10	5	5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 1: Einführung eines verpflichtenden Lobbyregisters
 Interessenvertreter verschiedener Verbände und Organisationen nehmen mit ihrer Lobbyarbeit Einfluss auf politische Entscheidungen. Befürworten Sie die Einführung eines verpflichtenden Lobbyregisters, in dem alle Interessenvertreter ihren Auftraggeber, ihr Budget und die Ziele ihrer Lobbyarbeit öffentlich machen müssen?

	Total	Nielsengebiete							BIK-Regionsgrößenklassen (in Tausend)					
		I	II	IIIa	IIIb	IV	Va+Vb	VI	VII	b. u. 5	5 b. u. 20	20 b. u. 100	100 b. u. 500	500 und mehr
Basis (=100%)	1010 %	162 %	217 %	137 %	131 %	156 %	44 %	83 %	81 %	46 %	95 %	217 %	293 %	359 %
ja	72	70	73	77	70	66	84	80	61	74	65	63	74	77
nein	19	22	20	19	16	24	5	8	27	24	27	22	17	17
weiß nicht, keine Angabe	9	8	6	5	14	9	11	11	12	1	8	15	9	6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 1: Einführung eines verpflichtenden Lobbyregisters
 Interessenvertreter verschiedener Verbände und Organisationen nehmen mit ihrer Lobbyarbeit Einfluss auf politische Entscheidungen. Befürworten Sie die Einführung eines verpflichtenden Lobbyregisters, in dem alle Interessenvertreter ihren Auftraggeber, ihr Budget und die Ziele ihrer Lobbyarbeit öffentlich machen müssen?

	Total	Berufstätigkeit des Befragten		Personen im Haushalt				Haushaltsnettoeinkommen (Euro)						
		ja	nein	1 Person	2 Personen	3 Personen	4+ Personen	- u. 1000	1000 - u. 1500	1500 - u. 2000	2000 - u. 2500	2500 - u. 3000	3000 - u. 3500	3500 +
Basis (=100%)	1010 %	562 %	448 %	233 %	387 %	176 %	214 %	74 %	100 %	110 %	109 %	126 %	74 %	179 %
ja	72	78	64	72	76	69	66	63	73	74	74	75	95	84
nein	19	17	23	15	19	21	23	26	19	14	15	22	5	12
weiß nicht, keine Angabe	9	5	13	13	4	11	11	11	8	12	12	3	0	3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 1: Einführung eines verpflichtenden Lobbyregisters
 Interessenvertreter verschiedener Verbände und Organisationen nehmen mit ihrer Lobbyarbeit Einfluss auf politische Entscheidungen. Befürworten Sie die Einführung eines verpflichtenden Lobbyregisters, in dem alle Interessenvertreter ihren Auftraggeber, ihr Budget und die Ziele ihrer Lobbyarbeit öffentlich machen müssen?

	Total	Parteipräferenz							
		SPD	CDU, CSU	Bündnis '90, Die Grünen	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige	k.A./ Nicht Wähler
Basis (=100%)	1010 %	127 %	199 %	41 %	53 %	65 %	62 %	28 %	298 %
ja	72	85	72	94	78	89	77	95	67
nein	19	11	20	4	21	1	19	5	20
weiß nicht, keine Angabe	9	3	8	1	1	10	4	-	13
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 2: Durchsetzung strengerer Regeln für die Nutztierhaltung
 Sollte die nächste Bundesregierung nach der Wahl strengere Regeln für die Nutztierhaltung durchsetzen, um dadurch die Massentierhaltung in Deutschland einzuschränken?

	Total	Region		Geschlecht		Alter					Schulbildung des Befragten			
		West	Ost	M	W	14 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks-/Hauptschule	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni	Schüler
Basis (=100%)	1010 %	828 %	182 %	494 %	516 %	207 %	139 %	170 %	184 %	311 %	368 %	304 %	295 %	43 %
ja	77	79	65	72	81	83	81	69	77	74	70	84	76	88
nein	18	16	29	25	12	17	18	26	16	17	20	16	20	12
weiß nicht, keine Angabe	5	5	6	3	6	0	2	5	7	8	10	1	4	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 2: Durchsetzung strengerer Regeln für die Nutztierhaltung
 Sollte die nächste Bundesregierung nach der Wahl strengere Regeln für die Nutztierhaltung durchsetzen, um dadurch die Massentierhaltung in Deutschland einzuschränken?

	Total	Nielsengebiete							BIK-Regionsgrößenklassen (in Tausend)					
		I	II	IIIa	IIIb	IV	Va+Vb	VI	VII	b. u. 5	5 b. u. 20	20 b. u. 100	100 b. u. 500	500 und mehr
Basis (=100%)	1010 %	162 %	217 %	137 %	131 %	156 %	44 %	83 %	81 %	46 %	95 %	217 %	293 %	359 %
ja	77	79	77	77	86	79	78	57	69	67	60	77	79	80
nein	18	15	14	18	12	20	19	40	22	32	25	22	15	16
weiß nicht, keine Angabe	5	6	8	4	2	1	3	3	9	1	16	1	6	4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 2: Durchsetzung strengerer Regeln für die Nutztierhaltung
Sollte die nächste Bundesregierung nach der Wahl strengere Regeln für die Nutztierhaltung durchsetzen, um dadurch die Massentierhaltung in Deutschland einzuschränken?

	Total	Berufstätigkeit des Befragten		Personen im Haushalt				Haushaltsnettoeinkommen (Euro)						
		ja	nein	1 Per-son	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4+ Per-sonen	- u. 1000						
								1000 - u. 1500	1500 - u. 2000	2000 - u. 2500	2500 - u. 3000	3000 - u. 3500	3500 +	
Basis (=100%)	1010 %	562 %	448 %	233 %	387 %	176 %	214 %	74 %	100 %	110 %	109 %	126 %	74 %	179 %
ja	77	74	80	76	73	82	79	78	82	82	71	77	77	71
nein	18	21	15	19	18	17	20	18	17	16	20	17	15	26
weiß nicht, keine Angabe	5	5	5	6	8	1	1	4	1	2	8	6	8	3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 2: Durchsetzung strengerer Regeln für die Nutztierhaltung
Sollte die nächste Bundesregierung nach der Wahl strengere Regeln für die Nutztierhaltung durchsetzen, um dadurch die Massentierhaltung in Deutschland einzuschränken?

	Total	Parteipräferenz							
		SPD	CDU, CSU	Bündnis '90, Die Grünen	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige	k.A./ Nicht Wähler
Basis (=100%)	1010 %	127 %	199 %	41 %	53 %	65 %	62 %	28 %	298 %
ja	77	77	72	94	72	80	72	88	75
nein	18	19	21	5	25	14	27	12	17
weiß nicht, keine Angabe	5	4	7	1	3	6	1	-	8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 3: Beschleunigung des Ausbaus Erneuerbarer Energien in Deutschland
Sollte die nächste Bundesregierung nach der Wahl den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland beschleunigen?

	Total	Region		Geschlecht		Alter					Schulbildung des Befragten			
		West	Ost	M	W	14 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks-/ Haupt- schule	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni	Schüler
Basis (=100%)	1010 %	828 %	182 %	494 %	516 %	207 %	139 %	170 %	184 %	311 %	368 %	304 %	295 %	43 %
ja	82	85	69	82	82	85	87	88	80	76	80	86	79	93
nein	16	13	27	16	16	15	13	12	19	18	16	12	20	7
weiß nicht, keine Angabe	2	2	4	2	3	-	-	0	1	6	4	2	1	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 3: Beschleunigung des Ausbaus Erneuerbarer Energien in Deutschland
Sollte die nächste Bundesregierung nach der Wahl den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland beschleunigen?

	Total	Nielsengebiete							BIK-Regionsgrößenklassen (in Tausend)					
		I	II	IIIa	IIIb	IV	Va+Vb	VI	VII	b. u. 5	5 b. u. 20	20 b. u. 100	100 b. u. 500	500 und mehr
Basis (=100%)	1010 %	162 %	217 %	137 %	131 %	156 %	44 %	83 %	81 %	46 %	95 %	217 %	293 %	359 %
ja	82	85	83	80	86	90	93	68	64	71	88	81	81	84
nein	16	15	15	15	12	10	6	26	33	27	10	18	15	15
weiß nicht, keine Angabe	2	0	2	4	2	0	2	6	3	2	2	2	3	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 3: Beschleunigung des Ausbaus Erneuerbarer Energien in Deutschland
Sollte die nächste Bundesregierung nach der Wahl den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland beschleunigen?

	Total	Berufstätigkeit des Befragten		Personen im Haushalt				Haushaltsnettoeinkommen (Euro)						
		ja	nein	1 Per- son	2 Per- sonen	3 Per- sonen	4+ Per- sonen	- u. 1000	1000 - u.	1500 - u.	2000 - u.	2500 - u.	3000 - u.	3500 +
									1500	2000	2500	3000	3500	3500 +
Basis (=100%)	1010 %	562 %	448 %	233 %	387 %	176 %	214 %	74 %	100 %	110 %	109 %	126 %	74 %	179 %
ja	82	81	83	79	79	86	87	71	87	83	82	77	86	79
nein	16	17	14	16	19	13	13	17	12	16	18	21	10	20
weiß nicht, keine Angabe	2	1	3	6	2	0	0	13	1	1	0	2	3	0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 3: Beschleunigung des Ausbaus Erneuerbarer Energien in Deutschland
Sollte die nächste Bundesregierung nach der Wahl den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland beschleunigen?

	Total	Parteipräferenz							
		SPD	CDU, CSU	Bündnis '90, Die Grünen	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige	k.A./ Nicht Wähler
Basis (=100%)	1010 %	127 %	199 %	41 %	53 %	65 %	62 %	28 %	298 %
ja	82	86	85	95	53	91	69	81	81
nein	16	12	13	5	46	7	24	14	17
weiß nicht, keine Angabe	2	1	2	-	1	2	7	5	2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 4: Abschaltung der ältesten und klimaschädlichsten Kohlekraftwerke in Deutschland
 Sollte die nächste Bundesregierung nach der Wahl dafür sorgen, dass die ältesten und klimaschädlichsten Kohlekraftwerke in Deutschland vom Netz genommen werden?

	Total	Region		Geschlecht		Alter					Schulbildung des Befragten			
		West	Ost	M	W	14 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks-/Hauptschule	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni	Schüler
Basis (=100%)	1010 %	828 %	182 %	494 %	516 %	207 %	139 %	170 %	184 %	311 %	368 %	304 %	295 %	43 %
ja	75	79	56	74	76	75	71	75	82	73	69	78	79	87
nein	19	16	37	22	17	24	20	19	13	20	21	19	19	13
weiß nicht, keine Angabe	6	5	7	4	7	1	9	5	5	7	11	3	3	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 4: Abschaltung der ältesten und klimaschädlichsten Kohlekraftwerke in Deutschland
 Sollte die nächste Bundesregierung nach der Wahl dafür sorgen, dass die ältesten und klimaschädlichsten Kohlekraftwerke in Deutschland vom Netz genommen werden?

	Total	Nielsengebiete							BIK-Regionsgrößenklassen (in Tausend)					
		I	II	IIIa	IIIb	IV	Va+Vb	VI	VII	b. u. 5	5 b. u. 20	20 b. u. 100	100 b. u. 500	500 und mehr
Basis (=100%)	1010 %	162 %	217 %	137 %	131 %	156 %	44 %	83 %	81 %	46 %	95 %	217 %	293 %	359 %
ja	75	79	85	79	80	77	49	54	59	69	84	78	72	74
nein	19	11	11	18	18	17	37	42	34	30	11	20	22	18
weiß nicht, keine Angabe	6	10	4	3	2	6	13	4	7	1	5	3	6	8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 4: Abschaltung der ältesten und klimaschädlichsten Kohlekraftwerke in Deutschland
Sollte die nächste Bundesregierung nach der Wahl dafür sorgen, dass die ältesten und klimaschädlichsten Kohlekraftwerke in Deutschland vom Netz genommen werden?

	Total	Berufstätigkeit des Befragten		Personen im Haushalt				Haushaltsnettoeinkommen (Euro)						
		ja	nein	1 Per-son	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4+ Per-sonen	- u. 1000						
								1000 - u. 1500	1500 - u. 2000	2000 - u. 2500	2500 - u. 3000	3000 - u. 3500	3500 +	
Basis (=100%)	1010 %	562 %	448 %	233 %	387 %	176 %	214 %	74 %	100 %	110 %	109 %	126 %	74 %	179 %
ja	75	74	76	68	80	71	78	74	66	74	76	81	80	82
nein	19	21	18	22	17	20	21	19	29	18	17	18	16	17
weiß nicht, keine Angabe	6	5	6	10	4	10	1	7	5	9	8	0	4	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

Tabelle 4: Abschaltung der ältesten und klimaschädlichsten Kohlekraftwerke in Deutschland
 Sollte die nächste Bundesregierung nach der Wahl dafür sorgen, dass die ältesten und klimaschädlichsten Kohlekraftwerke in Deutschland vom Netz genommen werden?

	Total	Parteipräferenz							k.A./ Nicht Wähler
		SPD	CDU, CSU	Bündnis '90, Die Grünen	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige	
Basis (=100%)	1010 %	127 %	199 %	41 %	53 %	65 %	62 %	28 %	298 %
ja	75	75	77	89	65	71	78	89	72
nein	19	18	20	11	35	22	19	11	18
weiß nicht, keine Angabe	6	7	4	-	1	7	3	-	10
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

	Total
Basis (=100%)	1010 %
Geschlecht	
männlich	49
weiblich	51
Alter	
14 bis 19 Jahre	11
20 bis 29 Jahre	9
30 bis 39 Jahre	14
40 bis 49 Jahre	17
50 bis 59 Jahre	18
60 bis 69 Jahre	13
70 Jahre und älter	18
Schulbildung	
Volks- oder Hauptschule	36
weiterbildende Schule, ohne Abitur	30
Abitur, Studium	29
Schüler	4
Berufstätigkeit	
berufst. einschließl. vorübergehend arbeitslos	56
nicht berufstätig (Rentner, Auszubildende, Schüler, Studenten usw.)	44

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

	Total
Basis (=100%)	1010 %
Haushaltsgröße	
1 Person	23
2 Personen	38
3 Personen	17
4 Personen und mehr	21
Haushaltsnettoeinkommen	
bis unter 1.000 EURO	7
1.000 bis unter 1.500 EURO	10
1.500 bis unter 2.000 EURO	11
2.000 bis unter 2.500 EURO	11
2.500 bis unter 3.000 EURO	12
3.000 bis unter 3.500 EURO	7
3.500 Euro und mehr	18
keine Angabe	24
BIK-Stadtregion	
bis unter 5.000	5
5.000 bis unter 20.000	9
20.000 bis unter 100.000	22
100.000 bis unter 500.000	29
500.000 und mehr	36

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017

	Total
Basis (=100%)	1010 %
Ländergebiete West	
Nielsen I	
Schleswig-Holstein	3
Hamburg	2
Niedersachsen	10
Bremen	1
Nielsen II	
Nordrhein-Westfalen	22
Nielsen IIIa	
Hessen	7
Rheinland - Pfalz	5
Saarland	1
Nielsen IIIb	
Baden-Württemberg	13
Nielsen IV	
Bayern	15
Nielsen Va	
Berlin-West	2
Ländergebiete Ost	
Nielsen Vb	
Berlin-Ost	2
Nielsen VI	
Mecklenburg-Vorpommern	2
Brandenburg	3
Sachsen-Anhalt	3
Nielsen VII	
Sachsen	5
Thüringen	3

Befragungszeitraum: 14.09.-18.09.2017